d.velop

d.velop email import: Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop email import: Administrieren 3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung 3
1.1.1. Über d.velop email import 3
1.2. Abonnieren und Kündigen 3
1.2.1. Systemvoraussetzungen 3
1.2.2. Abonnieren von d.velop email import 3
1.2.3. Kündigen von d.velop email import 3
1.3. Konfigurieren von d.velop email import 4
1.3.1. Registrieren von d.velop email import (Microsoft 365-Postfach) 4
1.3.2. Konfigurieren der Verbindung (Microsoft 365-Postfach) 5
1.3.3. Konfigurieren der Verbindung (Microsoft Exchange-On-Premises-Postfach) 5
1.3.4. Aktivieren von IMAP in Microsoft Exchange Online für eine externe App 6
1.3.5. Konfigurieren von Postfächern 7
1.4. Informationen zur Verarbeitung der E-Mails im Postfach 8
1.5. Überwachen von E-Mails in der Jobübersicht 8
1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum 9

1. d.velop email import: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

1.1.1. Über d.velop email import

d.velop email import ist ein d.velop cloud-Dienst, der Ihr E-Mail-Postfach überwacht und E-Mails in d.velop inbound importiert. Eingehende E-Mails werden automatisch als Stapel in d.velop inbound scan importiert und weiterverarbeitet.

d.velop email import ist unabhängig von der Bereitstellungsform von d.velop cloud und wird auf der d.velop developer platform (DDP) zur Verfügung gestellt.

Sie können d.velop email import zur Überwachung von Postfächern in folgenden Bereitstellungsformen einsetzen:

- Überwachung eines Microsoft 365-Postfachs
- Überwachung eines Postfachs in Microsoft Exchange On-Premises
- Überwachung eines Postfachs eines E-Mail-Providers eines Drittanbieters über die IMAP-Schnittstelle

Um ein Microsoft 365-Postfach anzubinden, konfigurieren Sie die Authentifizierung für d.velop email import in Microsoft Entra. Basierend auf der Konfiguration in Microsoft Entra erstellen Sie die Postfachverbindungseinstellungen in d.velop cloud. Verwenden Sie Aliasse, um verschiedene Postfächer zu definieren.

1.2. Abonnieren und Kündigen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um das Abonnieren und Kündigen von d.velop email import.

1.2.1. Systemvoraussetzungen

Die Bedienoberfläche wird in Webbrowsern dargestellt. Weitere Informationen zu Voraussetzungen für Webbrowser: Produktübergreifende Systemvoraussetzungen > Webbrowser

1.2.2. Abonnieren von d.velop email import

Sie können d.velop email import in Ihrem d.velop cloud-Mandanten abonnieren.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop cloud-Instanz auf **App abonnieren**.
2. Wählen Sie d.velop email import aus.
3. Klicken Sie auf **Jetzt buchen**.
4. Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.
5. Klicken Sie auf **Zahlungspflichtig bestellen**.

1.2.3. Kündigen von d.velop email import

Sie können d.velop email import aus Ihrem d.velop cloud-Mandanten entfernen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop cloud-Instanz auf **d.velop Cloud Verwaltung**.
2. Wählen Sie die Organisation aus, in deren Mandanten Sie d.velop email import entfernen möchten.

3. Wählen Sie den entsprechenden Mandanten aus und klicken Sie auf **Mandant bearbeiten**.
4. Navigieren Sie zu d.velop email import und klicken Sie auf **App kündigen**.
5. Bestätigen Sie die Kündigung.

1.3. Konfigurieren von d.velop email import

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Konfiguration von d.velop email import.

Sie können d.velop email import für folgende Bereitstellungsformen konfigurieren:

- Überwachung eines Microsoft 365-Postfachs
- Überwachung eines Postfachs in Microsoft Exchange On-Premises
- Überwachung eines Postfachs eines E-Mail-Providers eines Drittanbieters über die IMAP-Schnittstelle

> **Anmerkung**
> Sie können d.velop email import nur für eine Bereitstellungsform betreiben. Sie können somit nur eine Verbindung konfigurieren.

1.3.1. Registrieren von d.velop email import (Microsoft 365-Postfach)

Registrieren Sie d.velop email import in Microsoft Entra Admin Center, um die Verbindung zu Microsoft Exchange Online herzustellen.

Sie benötigen Zugriff auf Microsoft Entra Admin Center und ein Microsoft 365-Postfach.

So geht's

> **Warnung**
> Mithilfe der oben genannten API-Berechtigungen kann die App auf jedes Postfach zugreifen. Schränken Sie die App durch entsprechende Richtlinien ein (Microsoft Power-Shell).

1. Öffnen Sie Microsoft Entra Admin Center.
2. Öffnen Sie **App-Registrierungen** und klicken Sie auf **Neue Registrierung**.
3. Tragen Sie einen sprechenden Namen für die App ein.
4. Wählen Sie als unterstützten Kontotypen **Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis** aus. Sie benötigen keine Umleitungs-URI.
5. Klicken Sie auf **Registrieren**.
6. Öffnen Sie die zuvor registrierte App und wechseln Sie zu **API-Berechtigungen**.
7. Fügen Sie folgende API-Berechtigungen aus dem Bereich **Microsoft Graph > Anwendungsberechtigungen** hinzu:
   - **Mail.ReadWrite**
   - **User.ReadBasic.All**
8. Wechseln Sie in Ihrer App in den Bereich **Zertifikate & Geheimnisse**.
9. Fügen Sie einen geheimen Clientschlüssel hinzu und tragen Sie einen sprechenden Namen ein.
10. Tragen Sie eine Gültigkeitsdauer ein.
11. Kopieren Sie den Wert des Schlüssels.

> **Anmerkung**
> Der Wert des Schlüssels wird einmalig nur an dieser Stelle angezeigt. Sie können den Schlüssel nachträglich nicht mehr einsehen.

12. Kopieren Sie nach Abschluss der Registrierung folgende Werte:
    - **Anzeigename**
    - **Verzeichnis-ID**
    - **Anwendungs-ID**

Nach der Registrierung der App können Sie die Verbindung konfigurieren und testen.

1.3.2. Konfigurieren der Verbindung (Microsoft 365-Postfach)

Nach der Registrierung der App können Sie die Verbindung für das Microsoft 365-Postfach über das entsprechende Verbindungsprotokoll konfigurieren.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop cloud-Instanz auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Dokumentenmanagement > E-Mail-Anbindung** und klicken Sie auf **Postfach-Verbindungseinstellungen**.
3. Wählen Sie das Verbindungsprotokoll **Microsoft Graph** aus.
4. Tragen Sie folgende Werte ein, die Sie nach der Registrierung der App kopiert haben:
    - **Anzeigename**
    - **Verzeichnis-ID**
    - **Anwendungs-ID**
    - **API-Zugriffsschlüssel** (Wert des geheimen Clientschlüssels)
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Mit der Option **Verbindung testen** können Sie die Verbindung testen.

Mit der Option **Verarbeitung aktiviert** können Sie die automatische Überwachung des Postfachs aktivieren bzw. deaktivieren.

1.3.3. Konfigurieren der Verbindung (Microsoft Exchange-On-Premises-Postfach)

Nach der Registrierung der App können Sie die Verbindung für das Microsoft Exchange On-Premises-Postfach über das entsprechende Verbindungsprotokoll konfigurieren.

Über das Installationspaket des Verbindungsprotokolls wird die Komponente installiert, die ein Postfach Ihres Microsoft Exchange On-Premises-Systems überwacht. Für die Installation benötigen Sie administrative Berechtigungen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop cloud-Instanz auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Dokumentenmanagement > E-Mail-Anbindung** und klicken Sie auf **Postfach-Verbindungseinstellungen**.
3. Wählen Sie das Verbindungsprotokoll **d.velop email fetcher** aus.
4. Klicken Sie auf **Setup herunterladen** und folgen Sie den Anweisungen im Installationspaket. Sie werden im Laufe der Installation aufgefordert, die folgenden Verbindungsdaten zu d.velop documents und zum E-Mail-Server anzugeben.
5. Tragen Sie für die Verbindung zu d.velop documents folgende Daten ein:
    - **Basis-URI**
    - **App-Schlüssel**: Den Schlüssel erstellen Sie im Kontext des Benutzers unter **Konfiguration > Infrastruktur und Sicherheit > Anmeldung > API-Schlüssel**.
6. Tragen Sie für die Verbindung zum E-Mail-Server das Verbindungsprotokoll **Microsoft Exchange-Webdienste** ein.
7. Tragen Sie unter **Microsoft-Einstellungen** folgende Daten ein:
    - **Anzeigename**
    - **Exchange-Host**

- **Kennwort**

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Mit der Option **Verbindung testen** können Sie die Verbindung testen.

Mit der Option **Verarbeitung aktiviert** können Sie die automatische Überwachung des Postfachs aktivieren bzw. deaktivieren.

Nach erfolgreicher Installation von d.velop email import zur Überwachung des Microsoft Exchange-On-Premises-Systems wird der Dienst d.velop e-mail fetcher erstellt und gestartet. Im Programmverzeichnis von d.velop email fetcher (Ordner **log**) finden Sie eine Protokolldatei.

1.3.4. Aktivieren von IMAP in Microsoft Exchange Online für eine externe App

Mit d.velop email import können Sie ein Postfach eines E-Mail-Providers eines Drittanbieters über die IMAP-Schnittstelle überwachen.

Wenn Sie Microsoft Exchange Online per IMAP über d.velop email import anbinden möchten, müssen Sie zuvor eine App-Registrierung im Microsoft Azure-Portal vornehmen.

Registrieren der App – So geht's

1. Öffnen Sie Microsoft Entra Admin Center.
2. Öffnen Sie **App-Registrierungen** und klicken Sie auf **Neue Registrierung**.
3. Tragen Sie einen sprechenden Namen für die neue App ein, z.B. "dvelop-email-import".
4. Wählen Sie als unterstützten Kontotypen **Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis** aus. Sie benötigen keine Umleitungs-URI.
5. Klicken Sie auf **Registrieren**.

Hinzufügen der API-Berechtigungen – So geht's

1. Öffnen Sie die zuvor registrierte App und wechseln Sie zu API-Berechtigungen.
2. Fügen Sie unter **Microsoft APIs > Office 365 Exchange Online** folgende API-Berechtigung hinzu:
   - Berechtigung: **IMAP.AccessAsUser.All**
   - Typ: **Applikation**
   - Zweck: **IMAP-Zugriff**
3. Erteilen Sie die Administratorzustimmung für die hinzugefügte Berechtigung.

Hinzufügen des geheimen Clientschlüssels (Client Secret) – So geht's

1. Wechseln Sie in Ihrer App in den Bereich **Zertifikate & Geheimnisse**.
2. Fügen Sie einen geheimen Clientschlüssel hinzu und tragen Sie einen sprechenden Namen in die Beschreibung ein, z.B. "d.velop-email-import".
3. Tragen Sie eine Gültigkeitsdauer ein.
4. Kopieren Sie den Wert des Schlüssels.

> **Warnung**
> Der Wert des Schlüssels wird nur an dieser Stelle angezeigt. Sie können den Schlüssel nachträglich nicht mehr einsehen.

Erstellen des Dienstprinzipals (Service Principal) – So geht's

Führen Sie die folgenden Exchange Online PowerShell-Schritte durch, damit der IMAP-Zugriff mit der App-Registrierung funktioniert.

Voraussetzungen:

- Sie benötigen einen Microsoft 365-Benutzer mit Exchange-Administrationsrolle.
- Sie benötigen die Anwendungs-ID aus dem Microsoft Azure-Portal unter **Microsoft Entra ID > App-Registrierungen > <Name der registrierten App> > Übersicht**.
- Sie benötigen die Objekt-ID aus dem Microsoft Azure-Portal unter **Microsoft Entra ID > Unternehmens-Apps > <Name der App> > Übersicht**.
- Sie benötigen die E-Mail-Adresse des Postfachs, das der Connector abrufen soll.

Sie müssen das Modul einmalig installieren. Den Dienstprinzipal erstellen Sie ebenfalls nur einmalig. Den Befehl **Add-MailboxPermission** wiederholen Sie für jedes Postfach, das der Connector verwenden soll.

> **Anmerkung**
> Verwenden Sie die Objekt-ID aus dem Bereich **App-Registrierungen** (Feld **Objekt-ID**). Verwenden Sie nicht die Objekt-ID aus dem Bereich **Unternehmens-Apps**. Es handelt sich um unterschiedliche IDs. Wenn Sie die falsche ID aus dem Bereich **Unternehmens-Apps** verwenden, schlägt die Erstellung des Dienstprinzipals fehl.

```
1 Install-Module -Name ExchangeOnlineManagement -Force
1 Connect-ExchangeOnline -UserPrincipalName admin@domain.com

1 New-ServicePrincipal `
2    -AppId "ANWENDUNGS-ID-AUS-APP-REGISTRIERUNG" `
3         -ServiceId "OBJEKT-ID-AUS-APP-REGISTRIERUNG" `
4         -DisplayName "dvelop-email-import"

1 Add-MailboxPermission `
2        -Identity "postfach@domain.com" `
3        -User "OBJEKT-ID-AUS-APP-REGISTRIERUNG" `
4        -AccessRights FullAccess

Überprüfung des Service Principals:
1 Get-ServicePrincipal -AppId "ANWENDUNGS-ID-AUS-APP-REGISTRIERUNG"
1 Get-MailboxPermission -Identity "postfach@domain.com" | Where-Object {
$_.IsInherited -eq $false }
```

1.3.5. Konfigurieren von Postfächern

Nach der Konfiguration der Verbindung können Sie die Postfächer (Aliasse) in d.velop documents erstellen, aus denen Stapel in d.velop inbound erstellt werden sollen. In d.velop inbound wird pro E-Mail ein Stapel erstellt. Stellen Sie sicher, dass alle E-Mails, die sich bereits im jeweiligen Postfach befinden, tatsächlich in d.velop inbound importiert werden sollen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop cloud-Instanz auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Dokumentenmanagement > E-Mail-Anbindung** und klicken Sie auf **Verwalten von Postfächern**.
3. Wählen Sie das Postfach aus, das Sie verwalten möchten. Alternativ können Sie mit **Hinzufügen** ein neues Postfach erstellen.
4. Tragen Sie einen Anzeigenamen ein.
5. Tragen Sie die Alias-Adresse zum Postfach ein. (z.B. Postfach: "invoices@o365dvelop.onmicrosoft.com", Alias: "invoices+1@o365dvelop.onmicrosoft.com")

> **Anmerkung**
> Mithilfe des **Kopieren**-Buttons können Sie die Alias-Adresse in die Zwischenablage kopieren und zum Erstellen mehrerer Postfächer wiederverwenden.

6. Wählen Sie ein Importprofil aus, mit dem die E-Mails und Stapel in d.velop inbound verarbeitet werden sollen.
7. Tragen Sie den Namen ein, den die Stapel erhalten sollen. Sie können einen Freitext verwenden oder mit folgenden Platzhaltern Werte aus der E-Mail übernehmen lassen:
   - **%Sender%** (SMTP-Adresse der Person, die die E-Mail versendet hat.)
   - **%Subject%** (Betreff der E-Mail)
   - **%Timestamp%** (Empfangsdatum mit Zeitangabe)
   - **%Date%** (Empfangsdatum ohne Zeitangabe)
8. Aktivieren Sie **Stapel nach Import abschließen**, um die Dokumentbearbeitung in d.velop inbound zu überspringen und direkt zur Indexierung zu gelangen.
9. Definieren Sie optional Schlüssel-Wert-Paare, die beim Erstellen eines Stapels in d.velop inbound als Stapel- oder Dokumenteigenschaften übermittelt werden. Somit können Folgeprozesse auf die Eigenschaften zugreifen. Sie können hier auch die oben genannten Platzhalter verwenden.
10. Tragen Sie Benutzer oder Gruppen ein, die Berechtigungen für die erstellten d.velop inbound-Stapel erhalten sollen.
11. Tragen Sie Benutzer oder Gruppen ein, die bei Verarbeitungsfehlern per E-Mail benachrichtigt werden sollen.
12. Klicken Sie auf **Speichern**.

1.4. Informationen zur Verarbeitung der E-Mails im Postfach

Wenn Sie d.velop email import erfolgreich konfiguriert haben, verarbeitet d.velop email import automatisiert alle vorhandenen und neu eingehenden E-Mails im konfigurierten Postfach (Posteingang). Im Posteingang werden die folgenden zwei Ordner erstellt:

- **dvelop_finished**: In diesen Ordner werden alle erfolgreich verarbeiteten E-Mails verschoben.
- **dvelop_not_processed**: In diesen Ordner werden nicht verarbeitete E-Mails verschoben.

1.5. Überwachen von E-Mails in der Jobübersicht

Unter **Jobübersicht** erhalten Sie einen tabellarischen Überblick über alle verarbeiteten und eventuell fehlerhaften E-Mail-Importe von d.velop email import.

Sie haben folgende Optionen:

- Um die Jobübersicht zu aktualisieren, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

- Im Suchfeld können Sie nach bestimmten Fehlermeldungen oder anderen Referenzen suchen.
- Sie können einstellen, wie viele Jobs pro Seite angezeigt werden sollen.
- Unter **Layouts** können Sie die Layouts **Standard** oder **E-Mail** auswählen. Je Layout werden unterschiedliche Spalten angezeigt.
- Um die Tabelle nach einer bestimmten Spalte zu sortieren, klicken Sie auf die entsprechende Spaltenbezeichnung.
- Sie können die Tabelle nach den verschiedenen Status filtern (Spalte **Status**).

- Um die Jobübersicht in die Standardansicht zurückzusetzen, klicken Sie auf **Ansicht zurücksetzen**. Anschließend werden alle Filter und Sucheinstellungen zurückgesetzt. Die Sortierung bleibt jedoch bestehen.

Layout "Standard"

Im Layout **Standard** stehen folgende Spalten zur Verfügung:

Spalte "Status"

Sie können nach folgenden Status sortieren bzw. filtern:

- **Datei zum Job wird hochgeladen**

- **In Warteschlange**
- **In Verarbeitung**
- **Erfolgreiche Verarbeitung**
- **Fehler**

Spalte "Fehlertext"

Wenn Fehler beim Import auftreten, wird in dieser Spalte der entsprechende Fehlertext angezeigt.

Spalte "Service"

In dieser Spalte wird die Art des Imports angezeigt. Die Filterung erfolgt durch die Auswahl des entsprechenden Layouts.

Spalte "Exportreferenz"

Über diese Spalte können Sie zum entsprechenden d.velop inbound-Stapel wechseln, um im Fehlerfall eine weitere Analyse durchzuführen.

Spalte "Erstellt"

Diese Spalte enthält das Datum und den Zeitstempel der Joberstellung.

Spalte "Zuletzt geändert"

Diese Spalte enthält das Datum und den Zeitstempel der letzten Änderung des Jobs.

Layout "E-Mail"

Im Layout **E-Mail** werden zusätzlich zu den Spalten des **Standard**-Layouts folgende Spalten angezeigt:

- **Betreff**
- **Gesendet von**
- **Postfach**
- **Empfangsdatum** (inkl. Zeitstempel)

Löschen bzw. Neustarten von fehlerhaften Jobs – So geht's

1. Wählen Sie einen oder mehrere fehlerhafte Jobs aus.

> **Anmerkung**
> Sie können alle fehlerhaften Jobs löschen bzw. neustarten. Filtern Sie hierzu die Jobübersicht nach dem Status **Fehler** und wählen Sie anschließend alle gefilterten Jobs aus.

2. Klicken Sie auf **Löschen** bzw. **Neustarten**.

1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter https://dvelopacademy.keelearning.de/.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: https://kb.d-velop.de/

Das zentrale Impressum finden Sie unter https://www.d-velop.de/impressum.